

**BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR  
- GROUPE 17 -**

Conception et réalisation de carrosseries  
Constructions navales  
Etude et réalisation d'outillages de mise en forme des matériaux  
Industries céramiques  
Industries des matériaux souples  
Industries papetières  
Maintenance et après vente automobile  
Maintenance et après-vente des engins de travaux publics et de manutention  
Maintenance industrielle  
Mécanique et automatismes industriels  
Mise en forme des alliages moulés  
Mise en forme des matériaux par forgeage  
Moteurs à combustion interne  
Plasturgie  
Productique bois et ameublement  
Productique mécanique  
Réalisation d'ouvrages chaudronnés  
Traitements des matériaux

**LANGUE VIVANTE ETRANGERE  
EPREUVE D'ALLEMAND**

**DUREE : 2 HEURES  
COEFFICIENT : 2**

L'usage du dictionnaire bilingue est autorisé.  
Calculatrices et traducteurs électroniques sont interdits.

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il soit complet.  
Le sujet comporte 3 pages, numérotées de 1 à 3.

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2007
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures Coefficient : 2	Page 1/3

200

# Comeback einer Traditionsfirma

Es könnte die spektakuläre Wiederauferstehung<sup>1</sup> einer großen deutschen Traditionsfirma werden. Der Nähmaschinenhersteller<sup>2</sup> Pfaff aus Kaiserslautern, der vor einigen Jahren kurz vor der Pleite stand, will nun 2007 an die Börse gehen.[...] Die Münchner Finanzinvestoren-Gruppe GCI BridgeCapital [...] hatte Pfaff im vergangenen Dezember von einer italienischen Gruppe übernommen – nach einem jahrelangen Niedergang, häufigem Besitzerwechsel und drastischem Stellenabbau<sup>3</sup>.

Statt weiter massiv Personal zu entlassen, ging GCI zunächst den umgekehrten Weg und investierte in das Unternehmen. So ist in Kaiserslautern ein neues Werk für 20 Millionen Euro geplant. Jetzt soll es mit Pfaff wieder aufwärts gehen: Das Unternehmen erwartet steigende Umsätze. In diesem Jahr sollen es 70 bis 75 Millionen Euro werden, im kommenden Jahr 85 bis 90 Millionen Euro.

Pfaff blickt auf eine fast 150-jährige Unternehmensgeschichte zurück: Alles begann im Jahr 1862, als der Instrumentenmacher Georg Michael Pfaff seine erste Nähmaschine baute und die Nähmaschinenfabrik G.M.Pfaff in Kaiserslautern gründete. Schnell stellte er von der manuellen Einzelfertigung auf Serienproduktion um. [...] Nach zehn Jahren produzierte Pfaff mit 30 Mitarbeitern bereits tausende Nähmaschinen jährlich. Der Unternehmensgründer aber bewies auch soziale Kompetenz: Für seine Mitarbeiter richtete er 1874 eine betriebliche Krankenversicherung ein und zahlte den Hinterbliebenen<sup>4</sup> von verstorbenen Arbeitern ein Sterbegeld<sup>5</sup>.

Unter den nachfolgenden Generationen schritt die nationale und internationale Expansion des Unternehmens rapide voran. Vor dem Ersten Weltkrieg exportierte Pfaff bereits in 64 Länder. 1926 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Pfaff beschäftigte jetzt 2 600 Mitarbeiter. Am Fließband entstanden täglich bereits 300 Nähmaschinen.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Werk fast vollständig zerstört, doch anschließend in Rekordzeit wiederaufgebaut. Die Erfolgsgeschichte setzte sich fort. Immer wieder sorgte Pfaff mit Innovationen für weiteres Wachstum. Bald beschäftigte das Unternehmen 10 000 Mitarbeiter.

In den 80er und 90er Jahren begann Pfaff allerdings zunehmend unter der Billigkonkurrenz aus Asien zu leiden. Es begann ein drastischer Stellenabbau am Stammsitz zu Gunsten von billigeren Produktionsstandorten in Russland und China. Dennoch ging es mit Pfaff immer weiter bergab.

Heute stellt Pfaff industrielle Nähmaschinen und Schweißgeräte her und beschäftigt noch rund 700 Mitarbeiter. Soll der Börsengang gelingen, muss das Unternehmen auch wieder rentabler werden, fordert GCI-Chef Albert Wahl.

Nach Sebastian WOLFF Berliner Zeitung 29.09.2006

<sup>1</sup> die Wiederauferstehung: la résurrection

<sup>2</sup> die Nähmaschine: la machine à coudre

<sup>3</sup> der Stellenabbau : la suppression d'emplois

<sup>4</sup> die Hinterbliebenen : ici : famille d'un défunt

<sup>5</sup> das Sterbegeld: allocation-décès

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2007
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures Coefficient :2	Page 2/3

**I. COMPREHENSION (10 points)**

Vous rendrez compte **en français** :

- de l'histoire et du développement de l'entreprise Pfaff (4 points)
- de sa politique sociale (2 points)
- de sa situation actuelle (4 points)

**II. EXPRESSION (10 points)**

Répondez **en allemand** aux deux questions suivantes :

1. Warum hat die Firma Pfaff seit den 80er Jahren Schwierigkeiten? (mindestens 50 Wörter – 5 points)
  
2. Würden Sie lieber in einer kleinen (beziehungsweise in einem Familienunternehmen) oder in einer großen Firma (zum Beispiel in Multinationalen) arbeiten? Begründen Sie Ihre Antwort.  
(mindestens 50 Wörter – 5 points)

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2007
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures Coefficient :2	Page 3/3